I.N. 151.206

Wien 23.V.15.

Lieber Freund!

Dank für beide Karten. Über das was von Ihrer Frau auf den beiden mitgeteilt haben wir uns herzlich gefreut, es sieht Ihnen ganz ähnlich, dass Sie sich so glatt in die Verhältnisse hineinfinden. Ich kann erst heute schreiben, die Tage verflüchtigen sich als ob sie wie weggefressen würden, und alles reiner Schwindel, aus den vielen Guten kommt nämlich nichts Gutes heraus, man fühlt nur, dass man sich immer weiter von einem vernünftigen Ziel entfernt. So bin ich reif für die Einberufung der Alten, man hätte dann endlich einmal Ruh und das Bewusstsein, einer Notwendigkeit zu dienen, würde die Aussicht, dabei draufgehen zu müssen, als befriedigenden Schluss erscheinen lassen.
Ich sehe Sie von hier aus, wie Sie sich mit Anstand und Geschicklichkeit in die von Ihrem bisherigen Leben so seltsam abweichenden Verhältnisse und Beschäftigungen fügen. Es kann doch auch Schöneres jetzt nicht geben als ein braver Kriegsknecht sein. Ich freue mich darüber, dass Sie mit Ihrer Frau die Feiertage gewiss schön und heiter verbringen

WIENER STADTB

werden.

Für die Ausstellung des Wirtschaftsverbands in der Zedlitzgasse sind Bilder nicht zu haben, da der Katalog ohne Illustrationen erschienen ist. Soll ich an „Kunst u. Künstler" einen Bericht schicken, trotzdem keine Klischees da sind? Koch verlangte von mir Ihre Adresse wegen Korrekturabzug, hatte geschrieben. Glotz teilte mir mit, daß bloß seine letzten vier Bilder zur Wiedergabe in der „D. K. u. D." angenommen worden sind – ich werde darnach wohl einen meiner kurzen Artikel über ihn dazu schreiben müssen. Soll ich bei späteren Anlässen sogleich die beiden Zeitschriften auf dem Laufenden erhalten oder jedesmal erst Aufforderung abwarten?

Für heute nachmittags haben wir mit Glotz verabredet, morgen ist wieder Dienst. Ich bin neugierig wo und wann wir beide einander wiedersehen werden. Unterdessen kann ich nichts weiter als Sie überallhin mit Freundeswünschen begleiten.

Herzlichst Ihr

–ik.

Meine Frau und Gitta senden beste Grüße!

BIBLIOTHEK